

AUßERSCHULISCHE LERNORTE

Möglichkeiten
des formellen
Lernens
außerhalb
der
Schule

Projekt
Bildungspartnerschaften an der
Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule

... Wissen ...



... Natur ...



... Arbeit ...



... Kultur ...



von Jörg Nothacker ●●●●●●●●

**Der Mensch soll lernen,
nur die Ochsen büffeln.**

Erich Kästner (1899 – 1974)

INHALT

RAHMENBEDINGUNGEN DES LERNENS 4

Wann lernen die Schülerinnen und Schüler?	4
Ein gutes Lernklima schaffen	5
Wo kann außerhalb der Schule relevantes Wissen erworben werden?	5

BEISPIELE FÜR AUSSERSCHULISCHE LERNORTE 6


Lernort Natur	6
Lernort Naturwissenschaften	6
Lernort Arbeitswelt	7
Lernort kulturelle Einrichtung	7

LITERATUR 8

INTERNET 8

RAHMENBEDINGUNGEN DES LERNENS

Wann lernen die Schülerinnen und Schüler?



Wissen und Fähigkeiten in Bereichen, mit denen sich Menschen bewusst beschäftigen, nehmen zu. Aus dieser einfachen Beobachtung können wir im Umkehrschluss für die Schule ableiten: Was die Kinder und Jugendlichen nicht berührt und für sie uninteressant ist, schafft es meist auch nicht, einen bleibenden Eindruck bei ihnen zu hinterlassen. Was sie als abstraktes Wissen ohne Bezug zu ihrem Alltag erleben, speichern sie oft nicht ab oder vergessen es wieder und die damit verbundenen Kompetenzen werden nicht aufgebaut.

Wilhelm von Humboldt schreibt in seinen „Ideen zu einem Versuch, die Grenzen der Wirksamkeit des Staates zu bestimmen“ dazu: „Was nicht von dem Menschen selbst gewählt, worin er auch nur eingeschränkt und geleitet wird, das geht nicht in sein Wesen über, das bleibt ihm ewig fremd, das verrichtet er nicht eigentlich mit menschlicher Kraft, sondern mit mechanischer Fertigkeit.“


An außerschulischen Lernorten können Schülerinnen und Schüler die Erfahrung machen, dass Gelerntes in der Alltagswelt bedeutsam ist. Und sie können selbst bzw. unter Anleitung aus dem Beobachteten Wissen entwickeln. Besuche an solchen Orten können dazu beitragen, das Interesse an den Lernthemen des Curriculums zu fördern, und die Schülerinnen und Schüler dazu anzuregen, sich mit bestimmten Sachverhalten intensiver auseinanderzusetzen. Die alte Weisheit, dass wir nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen, kann damit für die Kinder und Jugendlichen unmittelbar einleuchtend werden.

Ein gutes Lernklima schaffen



Schülerinnen und Schüler erwarten zu Recht, dass die Lehrkräfte ihren Beitrag zu einem guten Lern- und Schulklima leisten und zumindest hin und wieder auf ihre Wünsche und Bedürfnisse eingehen. Das kann der Besuch außerschulischer Lernorte leisten, zumindest wenn die Kinder und Jugendlichen mitbestimmen können, welche Orte außerhalb der Schule mit der Klasse oder abwechselnd mit einer Teilgruppe besucht werden. Indem die Kinder und Jugendlichen wahrnehmen, dass ihre Interessen Gehör finden, können Exkursionen wesentlich zu einer guten Lehrer-Schüler-Beziehung beitragen.

Wo kann außerhalb der Schule relevantes Wissen erworben werden?



Lernen außerhalb der Schule kann an vielen Orten stattfinden, beispielsweise in der Natur, der Arbeitswelt oder in einer kulturellen Einrichtung. In Berlin und Brandenburg gibt es zahlreiche Orte, an denen Kinder und Jugendliche eindrucksvolle Lernerfahrungen machen können. Im Folgenden sind exemplarisch einige Orte aufgeführt, die sich mit den Schülerinnen und Schülern besuchen lassen, um einerseits ihr Interesse an der Welt zu fördern und andererseits einen Beitrag zu einer guten Lehrer-Schüler-Beziehung zu erbringen.

Besucher haben hier Gelegenheit, durch das längste bewegliche Linsenfernrohr der Welt zu blicken. Außerdem befindet sich in der Sternwarte ein Zeiss-Kleinplanetarium, das einer Schulklasse Platz bietet. Dort werden der nördliche oder südliche Sternenhimmel sowie Sonne, Mond und Planeten projiziert, ihre Veränderung im Jahreszyklus gezeigt und Sternbilder erklärt. Im sonnenphysikalischen Kabinett können die Spektralfarben des Sonnenlichts beobachtet werden.

Andere interessante Möglichkeiten, mit einer Schulklasse naturwissenschaftliche Themen zu erkunden, gibt es beispielsweise in den Berliner Schülerlaboren. Die Schülerlabore bieten altersgerechte Experimentierkurse an, bei denen die Teilnahme in den meisten Fällen kostenlos ist.

Lernort Arbeitswelt



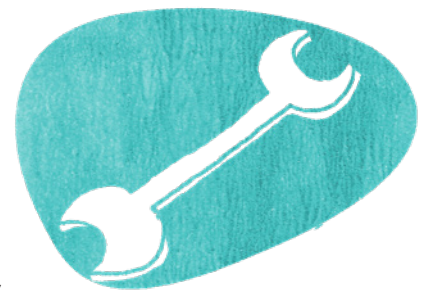
Berufsorientierung und vorberuflichen Bildung als explizite Lerninhalte sind der Sekundarstufe I vorbehalten. Doch auch Grundschul Kinder interessieren sich für konkrete Bezüge des Lernens

zum beruflichen Alltag und begeistern sich für die Arbeitswelt. Beispielsweise kann als besonderer Event bereits mit den älteren Kindern der Grundstufe und einer halben Klasse die Bäckerinnung besucht und dort Brot oder Hefengebäck gebacken werden. Unterstützung bei altersgerechten Kontakten zur Arbeitswelt bietet für die Grundstufe das Projekt berliner-schulpate.de an.

Bei

betrieblichen
Exkursionen mit
Schülerinnen
und Schülern der

Sekundarstufe ist es sinnvoll, die Jugendlichen immer wieder aktiv in die Auswahl von Betrieben oder beruflichen Tätigkeiten einzubeziehen, die mit ihnen erkundet werden.



Lernort kulturelle Einrichtung



Das Theater eröffnet Möglichkeiten, die Welt aus anderen Perspektiven zu erkunden. Als außerschulische Lernorte

bieten sich vor allem sogenannte Mitmachtheater an. Das Theater Strahl beispielsweise hat Stücke im Programm, bei denen die jugendlichen Zuschauer während der Vorführung auf die Bühne kommen können, um in einem Anti-Mobbing-Stück aktiv ins Theatergeschehen einzugreifen. Für die jüngeren Kinder der Grundstufe sind beispielsweise Exkursionen ins ATZE Musiktheater interessant. Die Theaterpädagogik bietet dort nach individueller Rücksprache auch für die jüngeren Kinder die Möglichkeit, einmal hinter die Bühne und in die Schauspielergarderoben zu schauen.



Humboldt, W. von:
Ideen zu einem Versuch, die Grenzen der Wirksamkeit des Staats zu bestimmen (1986, Originaltext von 1792). Reclam, Leipzig

Schulte, A. (Hrsg.). Scriptor Praxis:
Außerschulische Lernorte (2019), Cornelsen Verlag, Berlin

Sitter, K.:
Geometrische Körper an inner- und außerschulischen Lernorten: Der Einfluss des Protokollierens auf eine sichere Begriffsbildung (2019), Springer Spectrum, Heidelberg

Wrobel, Dieter; Ott, Christine (Hrsg.):
Außerschulische Lernorte für den Deutschunterricht. Abschlüsse - Zugänge - Kompetenzerwerb (2019), Friedrich Verlag, Seelze

LITERATUR

Brovelli, Dorothee; Fuchs, Karin; Rempfler, Armin; Sommer-Häller, Barbara (Hrsg.):
Außerschulische Lernorte - Impulse aus der Praxis (2012), LIT Verlag, Zürich

Dühlmeier, Bernd (Hrsg.):
Außerschulische Lernorte in der Grundschule (2017), Schneider Verlag, Hohengehren

Gehring, W.; Stinshoff, E. (Hrsg.):
Unterrichts-Perspektiven - Fremdsprachen:
Außerschulische Lernorte des Fremdsprachenunterrichts (2010), Diesterweg Verlag, Frankfurt M.

INTERNET

<https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/lernort-suchen> (Stand: 15.05.2021)

<http://genau-bb.de> (Stand: 15.05.2021)